

Therapeutische Beziehungen in der Logopädie: ein Scoping Review empirischer Studien

A scoping review of empirical studies on therapeutic relationships in speech and language therapy

Schlüsselwörter: Logopädie, Sprachtherapie, therapeutische Beziehung, Working Alliance, Scoping Review

Keywords: speech-language therapy, therapeutic relationship, working alliance, scoping review

Zusammenfassung: Die therapeutische Beziehung stellt ein Kernelement logopädischer Therapieprozesse dar. In der vorliegenden systematischen Übersichtsarbeit werden die Ergebnisse empirischer Studien, die therapeutische Beziehungen in der Logopädie untersuchen, zusammengefasst. Dabei werden Beziehungen zwischen LogopädInnen, PatientInnen und Angehörigen berücksichtigt und alle Altersgruppen und logopädischen Fachgebiete integriert. Aus elf Datenbanken (ASHAWire, CINAHL, ERIC, Fachportal Pädagogik, LIVIVO, MEDLINE (PubMed), PsychINFO, evidenssst, ndldt, OpenGrey, SSOAR) konnten bis zum 03. August 2020 insgesamt 44 Artikel in die Auswertung eingeschlossen werden. Die Ergebnisdarstellung wird durch vier Ebenen strukturiert: die Input-Ebene (einflussnehmende Faktoren auf therapeutische Beziehungen), die Prozess-Ebene (therapeutische Handlungsweisen und ihre Wirkungen im Therapieprozess), die Outcome-Ebene (Wirkungen therapeutischer Beziehungen auf das Therapieergebnis) und die Output-Ebene (individuelle und soziale Konsequenzen über das Therapieergebnis hinaus). Die Ausführungen bieten eine erweiterte Darstellung der Ergebnisse eines international veröffentlichten Scoping Reviews (Hansen et al., 2024). Die Diskussion stellt Implikationen für die Praxis und die Lehre ins Zentrum. Fokussiert wird, wie Therapiebeziehungen in der Logopädie bewusst gestaltet, beziehungsförderliche Rahmenbedingungen geschaffen sowie beziehungsorientiertes Lehren und Lernen unterstützt werden können.

Abstract: The therapeutic relationship is a core element of speech-language therapy. This scoping review summarizes the results of empirical studies investigating therapeutic relationships between speech-language therapists, clients and caregivers across all ages and clinical areas. A total of 44 articles from eleven databases (ASHAWire, CINAHL, ERIC, Fachportal Pädagogik, LIVIVO, MEDLINE (PubMed), PsychINFO, evidenssst, ndldt, OpenGrey, SSOAR) were included in the analysis. The database search was concluded on 3 August 2020. The results are divided into four levels: the input level (factors influencing therapeutic relationships), the process level (therapeutic actions and their impacts during the therapy process), the outcome level (effects on therapeutic outcomes) and the output level (individual and social consequences beyond the therapeutic outcome). This article provides an expanded presentation of the results of an internationally published scoping review (Hansen et al., 2024). The discussion focusses on implications for clinical practice and teaching. It highlights how therapeutic relationships in speech and language therapy can be formed consciously, how working conditions that support strong relationships can be established and how relationship-oriented teaching and learning can be supported.

Einleitung

Die Qualität der Beziehung zwischen PatientInnen und TherapeutInnen gilt in vielen Bereichen der Gesundheitsversorgung als grundlegend für eine erfolgreiche Behandlung (Babatunde et al., 2017; Hall et al., 2010; Soklaridis et al., 2016; Wampold & Flückiger, 2023). Insbesondere in der Psychotherapie ist der Zusammenhang zwischen dem Therapieerfolg und der Be-

ziehungsqualität gut untersucht. Auf Basis zahlreicher systematischer Übersichtsarbeiten und Metaanalysen wird heute davon ausgegangen, dass die therapeutische Beziehung das Ergebnis einer Psychotherapie maßgeblich beeinflusst. Eine aktive und professionelle Beziehungsgestaltung gilt als wesentliches Element evidenzbasierter Behandlungsempfehlungen (Norcross & Lambert, 2018). Über viele Jahrzehnte hinweg konzentrierte

sich die Forschung in der Logopädie¹ in erster Linie auf die Entwicklung und experimentelle Überprüfung spezifischer Behandlungsmethoden. Obwohl TherapeutInnen und PatientInnen die Beziehungs-

.....
1 Die Begriffe „Logopädie“ und „LogopädInnen“ werden in diesem Text genutzt, um alle in der Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie tätigen Berufsgruppen und Berufsangehörigen zu bezeichnen.